



EIN BEIRATSMITGLIED STELLT SICH VOR...



PD DR. HEIKE ZIMMERMANN-TIMM
GOETHE-UNIVERSITÄT, FRANKFURT AM MAIN
ÖKOLOGIN UND GESCHÄFTSFÜHRENDE DIREKTORIN
DER GRADUIERTENAKADEMIE GRADE

Was ist Ihr Antrieb, in der Wissenschaft zu arbeiten?
Neugier

Welchen Moment in Ihrer beruflichen Karriere bezeichnen Sie als den schönsten/gelungensten und warum?
Wenn bei meinen Studierenden „der Funke überspringt“ und sie meine Begeisterung für wissenschaftliche Probleme teilen – das ist schön.

In welchem Bereich der Wissenschaft sehen Sie derzeit die widersprüchlichsten Entwicklungen?
der Dr.-Titel um jeden Preis – das ist mir sehr suspekt

Welcher Wissenschaftler, welche Wissenschaftlerin hat Sie besonders geprägt und warum?
An dieser Stelle sind zwei Innsbrucker Wissenschaftler zu nennen: Roland Pechlaner (mein „Diplomarbeitsvater“) und Reinhard Rieger. Es war das Allgemeinwissen der beiden und die Art und Weise, wie sie Menschen für Themen begeister(te)n. Menschen diesen Formats erlebt man selten.

Wodurch gestalten Sie Ihren Alltag schöner?
Jede Woche stelle ich der Jahreszeit entsprechend frische Blumen in mein Büro; das „erdet“ und entlockt mir auch in den schwierigsten Situationen ein Lächeln.

Haben Sie ein Rezept gegen permanente Reizüberflutung?
Spaziergänge mit meinem Hund Merlin durch Wiesen und Wälder ohne Computer und ohne Handy

Was tun Sie, um ausgewogen informiert zu sein?
Ich lese täglich mehrere Zeitungen.

Welches Buch (Sachbuch und Roman), das Sie gelesen haben, sollten alle gelesen haben?
Bücher pauschal zu empfehlen ist schwierig. Das Umgehen mit Inhalten hängt doch immer sehr von der persönlichen Geschichte ab. Aber wenn man mich persönlich anspricht, dann empfehle ich gern...

Welche Musik mögen Sie, warum?
Ich liebe Klassik. Dieses Jahr habe ich Liszt für mich entdeckt.

Kochen Sie gern und wenn ja, was können Sie am besten?
Ich probiere gern neue Gerichte aus; insofern übe ich nie, bis ich etwas am besten kann.

Für welches Tier im Zoo würden Sie am ehesten die Patenschaft übernehmen?
Ich ziehe mein Patenkind in Bangladesch einer Zoopatenschaft vor.

Was glauben Sie, wird in den nächsten 50 Jahren die bahnbrechendste Erfindung sein?
Ob etwas bahnbrechend ist oder nicht, das kann man doch erst im Nachhinein beurteilen...

Welcher Vordenker im Umweltschutz hat Sie am meisten beeindruckt und geprägt?
als Kind Jacques-Yves Cousteau, später Elisabeth Mann Borgese

Was tun Sie selbst, um sich umweltgerecht zu verhalten?
Das Wochenende ist bei mir meistens autofrei, ich kaufe überwiegend regionale Produkte, gehe sorgsam mit Ressourcen um... – doch, ich handle sehr bewusst.